

Wassertour

Im Wald erklärte uns Georges die Quellen.

Wir sind zu einem Rohr gegangen und haben dem Lärm zugehört. Das Wasser hat den Lärm hergestellt.

Marcel ist unterwegs langsam gefahren. Beim Senninger Schloss ist ein Springbrunnen der durch Wasserdruck entsteht. Der Wasserdruck ist so stark, dass der Brunnen bis zu 10 Meter hoch spritzt.

Wir kletterten auf „Das Trächelchen“, früher haben die Kühe draus getrunken.

Wir waren auch zu einem Waschbrunnen. Der Waschbrunnen ist geschlossen worden, weil große Jungs Grafitti drauf gesprüht haben.

Wir waren zu einer Mühle, in der früher Mehl gemahlen wurde. Das hat so funktioniert: Man hat die Körner in der Mühle in einen Trichter über den Mühlensteinen geschüttet. Das Wasser hat das Mühlenrad gedreht. Das Mühlenrad drehte über eine Übersetzung einen Mühlenstein. Zwei Mühlensteine haben gegeneinander gerieben, und unten ist Mehl hinausgefallen. So ist das Mehl hergestellt worden.